

Wer durchblicken will, schaut bei uns rein

Augenvorsorge-Untersuchung für Kinder

Dr. med. Michael Siebert

Die **Augenvorsorge für Kinder** dient der frühzeitigen Erkennung von Sehstörungen. Je früher eine Sehstörung erkannt und behandelt wird, desto größer sind die Behandlungserfolge.

Nur jedes dritte sehschwache und nur jedes zehnte schielende Kind wird im Rahmen der kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchung erkannt. Aus diesem Grund ist eine zusätzliche Früherkennung empfehlenswert.

Hat mein Kind eine Sehstörung?

Diese Frage kann die Augenvorsorge beantworten. Im Durchschnitt hat fast jedes fünfte Kind im Alter von 4 Jahren eine unerkannte Sehstörung. Dieser hohe Anteil ist nicht erstaunlich, denn im Gegensatz zu Krankheiten gibt es bei Sehstörungen keine äußerlichen, mit bloßem Auge erkennbaren Symptome.

Bemerkt mein Kind seine Sehstörung?

Die betroffenen Kinder bemerken die eigene Sehstörung nicht selbst, denn sie sind es gewohnt, die Welt mit ihren Augen zu sehen und haben keine Vergleichsmöglichkeit.

Wann wird eine Augenvorsorge empfohlen?

Die erste Augenvorsorge sollte so früh wie möglich erfolgen. Am Besten innerhalb der ersten 2 Lebensjahre.

Was kann ich tun?

Sprechen Sie uns beim nächsten Termin an. Wir beraten Sie gerne.